



Guten Tag

Schon ist wieder Weihnachtszeit - und damit Zeit für Firmen- und Vereinsausflüge. Wieso bereichern Sie Ihren Weihnachtsanlass nicht mit einer Führung der Linie-e? Wir haben spannende Führungen und tolle Locations für anschliessende Apéros oder Abendessen für Sie zusammengestellt.

Oder möchten Sie mit Ihrer Familie wieder mal ins Schwimmbad? Wenn Sie in Bern sind, empfiehlt sich die neue Schwimmhalle Neufeld, die erfolgreich den Spagat zwischen Funktion und Nachhaltigkeit macht.

Viel Spass beim Stöbern und energiegeladene Grüsse,
Kirsten Schütz und das ganze Team der Linie-e

PS. Folgen Sie uns auf [Facebook](#) oder [Instagram](#) für die aktuellsten Informationen.



Weihnachtsanlass mit nachhaltigem Effekt



Nach einer erlebnisreichen Führung gemütlich beim Apéro oder Abendessen zusammensein? Das ist möglich. Entweder direkt bei der Anlage oder in einem nahegelegenen Lokal.

Auf folgenden Anlagen haben wir Räumlichkeiten, die sie nach der Führung für Ihren Apéro nutzen können:

[Kehrichtverwertungsanlage Basel](#)

[Holzkraftwerk Basel](#)

[Flusskraftwerk Ruppoldingen](#)

Wir empfehlen Ihnen gerne ein Catering-Unternehmen.

Falls Sie lieber eine andere Anlage besuchen würden, empfehlen wir unter anderem folgende Kombinationen:

[Trinkwasseraufbereitung Hard](#)

Ein spannendes Nachmittagsprogramm, diese Führung endet im Hardwald. Wie wäre ein anschliessender Apéro im Waldhaus oder im Restaurant Hard in Birsfelden?

[Kleinwasserkraftwerk Cham](#)

Auch nach einer Führung im Kleinwasserkraftwerk Cham im Kanton Zug gibt es diverse Orte für einen schönen Jahresabschluss. Zum Beispiel in der Sonne oder im Restaurant Rosengarten in Cham selber. Aber auch Baar ist nicht weit entfernt und bietet viele weitere Optionen.

Gelungener Spagat zwischen Funktion und Klimaschutz

Schwimmbäder brauchen neben genügend Platz auch viel Strom und Wärme. Wie man trotzdem nachhaltig und energetisch bauen kann, erleben die Berner:innen in der kürzlich eröffneten Schwimmhalle Neufeld.

Der Bau mit mehreren Becken für Gross und Klein wirkt mit seinem gewellten Dach nicht nur imposant, es steckt auch moderne Technik drin: das Gebäude erfüllt den Minergie-P-Eco Standard und ist über die unterirdische Quartierzentrale an das Fernwärmenetz der [Energiezentrale Forsthaus](#) von Energie Wasser Bern angeschlossen.

Auf dem Dach produzieren 2500 Solarmodule rund 540'000 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Dies entspricht dem Verbrauch von etwa 250 Zweipersonenhaushalten. Der Solarstrom wird direkt zum Betrieb der Schwimmhalle genutzt und überschüssiger Strom in das Berner Stromnetz eingespeist.



Schwimmhalle Neufeld, Bern

Winterzeit, Heizungszeit

Mit den hohen Öl- und Gaspreisen wird Holz als Energieträger immer interessanter. Im Gegensatz zu fossilen Brennstoffen ist Holz regional erhältlich, nachwachsend und CO₂-neutral, da beim Verbrennen nur so viel CO₂ freigesetzt wird, wie während des Wachstums der Bäume gespeichert wurde.



In Basel wurde aus diesem Grund im Jahr 2020 das Holzkraftwerk II in Betrieb genommen, zusätzlich zu dem seit 2008 aktiven Holzkraftwerk I. Sie versorgen etwa 17'000 Haushalte mit Strom und etwa 8'900 Haushalte mit Wärme.

Holzkraftwerk Basel

Eine andere Art, mit Holz zu heizen, kann man im Holzwärmeverbund Menzingen (ZG) kennenlernen. Die Holzsnitzelheizung versorgt seit 2010 über ein 2.5 km lange Wärmenetz den Dorfkern und das Institut Menzingen.

Holzwärmeverbund Menzingen

Immer für Sie auf dem neuesten Stand

Damit unsere Führungen nicht nur fachlich kompetent sind, sondern auch mit Herz und Hand vermittelt werden, bilden wir unser 20-köpfiges Guide-Team regelmässig weiter. Im November verbrachten wir einen Abend mit dem Austausch von Erfahrungen und Tipps, wie Informationen unterhaltsam, verständlich und spannend weitergegeben werden.



Trockenen Fusses zur grossen Turbine



Ein Besuch in einem Wasserkraftwerk ist immer faszinierend, aber die grossen Turbinen sieht man nie. Eine Ausnahme war die Turbinenrevision im Kraftwerk Ruppoldingen Anfang November, während der fast 600 Personen durch ein enges Mannloch in das trockengelegte Rohr kletterten, um sich die 5.9 m hohe Turbine anzusehen. Gross und Klein waren beeindruckt davon, dort zu stehen, wo normalerweise bis zu 275 m³ Aarewasser durchrauschen!

Sie haben die Revision verpasst? Auch die reguläre Führung in Ruppoldingen bei Olten lohnt sich - oder sonst findet die nächste Turbinenrevision in etwa 5 Jahren wieder statt...



Wir verwenden Ihre Daten ausschliesslich gemäss unserer Datenschutzerklärung.

Energie Zukunft Schweiz AG, Basel | Zürich, +41 61 500 18 00, Copyright 2023. All rights reserved
Energie Zukunft Schweiz AG.

[Abmelden](#)